

HORIZONT⁺

***Der Schwerpunktweig mit
dem Fokus auf Kultur-, Sozial-,
Medien- und Sprachkompetenz***



NEU ab dem SCHULJAHR 2026/27

Informationsbroschüre für Eltern

HORIZONT +

Schulautonomer Schwerpunktweig von der 1. bis zur 4. Klasse

Horizont + bietet unseren Schüler:innen eine Reihe von Neuerungen. Mit unserer schulautonomen Schwerpunktsetzung machen wir aus dem neusprachlichen Gymnasium einen attraktiven, fokussierten und zukunftsorientierten Zweig an unserer Schule.

Durch schulautonome Verschiebungen in der Stundentafel, adaptierte Lehrpläne in einer Reihe von Fächern und ein völlig neu entwickeltes Fach für Zukunftskompetenzen versuchen wir ein Angebot zu schaffen, welches fit fürs 21. Jahrhundert macht.

„Die Zukunft gehört den Leuten, die sich heute auf sie vorbereiten.“
(Malcolm X)

Attraktiv: Neue Lehrpläne, neue Methoden und neue Projekte, die Lust aufs Lernen und Lehren machen.

Fokussiert und doch ausgewogen: Wir verbinden sprachliche, kulturelle und kommunikative Kompetenzen mit den klassischen Feldern der Allgemeinbildung zu einem ausgewogenen und harmonischen Ganzen.

Zukunftsorientiert: Abstimmung des Unterrichts, seiner Methoden und seiner Inhalte mit den Themen und Herausforderungen unserer Zeit.



Das Neusprachliche wird zu *Horizont +* und wir freuen uns darauf, mit unseren Ideen eine junge Generation von Schüler:innen beflügeln zu können.

Studentafel für *Horizont*⁺

Unterstufe 1. - 4. Klasse

Gegenstand / Klasse	1	2	3	4	Summe
Sprachen					
Deutsch + Literaturschwerpunkt	4	4	4	4	16
Englisch	4	4	3	3	14
Französisch oder Spanisch			3	3	6
21st Century Skills					
Future Studies	1	1	1	1	4
Mathematik, Naturwissenschaften					
Mathematik	4	4	3	3	14
Biologie bilingual	2	2	1	2	7
Chemie bilingual				2	2
Physik bilingual		1	2	2	5
Gesundheit und Bewegung					
Bewegung und Sport	4	3	4	2	13
Musik, Kunst, Technik, Design					
Musik	2	2	2	1	7
Kunst und Gestaltung	2	1	2	2	7
Technik und Design	2	2			4
Gesellschaft, Wirtschaft, Religion					
Geschichte und politische Bildung		2	2	2	6
Geographie und wirtschaftliche Bildung	2	1	2	2	7
Religion	2	2	2	2	8
Digitale Grundbildung (Medien/KI/Gesellschaft)	1	1	1	1	4

Neue Inhalte:	21st Century Skills – Future Studies (Kommunikation, Kooperation, Citizenship, Interkulturalität, Kreativität, Mental Health, kritisches Denken u.v.m.)
Neue Methoden:	Bilinguales Lernen in ausgewählten Fächern, Game Based Learning, projektorientiertes Lernen, Leseförderung
Neue Projekte:	Kultur- und Sprachprojekte: Eine Kulturexkursion in jedem Jahr innerhalb der CENTROPE-Region

Neues Schulfach „Future Studies“ – Kompetenzen für die Welt von Morgen

Unsere Welt wird komplexer, globaler und dynamischer – höchste Zeit für ein Schulfach, das junge Menschen umfassend auf die Zukunft vorbereitet. „Future Studies“ vermittelt zentrale Fähigkeiten des 21. Jahrhunderts – mit besonderem Fokus auf **intrapersonale und interpersonale Fähigkeiten**.



Wie kommuniziere ich klar, respektvoll und wirksam – auch über kulturelle Grenzen hinweg? Wie kann ich mit Stress und Druck gesund umgehen? In „Future Studies“ lernen Schüler:innen, Konflikte konstruktiv zu lösen, empathisch zuzuhören und ihre mentale Widerstandskraft zu stärken.

Darüber hinaus fördert das Fach **kreatives Denken**: Mit offenen Projekten und künstlerischen Methoden trainieren die Schüler:innen, Probleme innovativ zu lösen und neue Perspektiven einzunehmen. Kreativität wird hier nicht nur gefördert, sondern als Schlüsselkompetenz verstanden.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf **interkulturellem Lernen**: In interkulturellen Teams arbeiten die Schüler:innen an realitätsnahen Aufgaben und entdecken dabei kulturelle Vielfalt als Bereicherung. Sie lernen, sich in einer globalisierten Welt sicher und respektvoll zu bewegen.

„Future Studies“ ist mehr als ein Schulfach – es ist ein Sprungbrett in eine selbstbestimmte, empathische und kreative Zukunft.

Jährliche Kultur- und Sprachprojekte

Internationalität und Interkulturalität sind in einer globalisierten Welt fast schon standardmäßig geforderte Kompetenzen. Vieles davon lässt sich an der Schule lernen, bringen unsere Schüler:innen doch oft selbst verschiedenste Kulturen mit.



Die direkte Erfahrung, in einem anderen Land zu sein, dort eine andere Sprache sprechen zu müssen, um sich zu verständigen, Vieles anders als gewohnt vorzufinden, ist dennoch unersetzlich. Wir bekennen uns dazu, die Schüler:innen der *Horizont* +-Klassen einmal im Jahr in ein anderes Land zu bringen, um so zu einem weiteren Horizont und Europabewusstsein beizutragen.

Von **Tagesausflügen** in Städte wie Bratislava oder Brunn, über **mehrtägige Aufenthalte** in einem Nachbarland bis hin zu einer einwöchigen **Sprach- und Kulturreise** nach Irland, England, Frankreich oder Spanien reicht dabei die Palette, die wir speziell unseren Sprachklassen zur Auswahl stellen.

Französisch oder Spanisch ab der 3. Klasse – Sprachen öffnen Welten

Ab der **3. Klasse** haben Schüler:innen die Möglichkeit, **zwischen Französisch und Spanisch** als zweite lebende Fremdsprache zu wählen – und damit den Grundstein für eine mehrsprachige, weltoffene Zukunft zu legen.

Französisch und Spanisch gehören zu den am häufigsten gesprochenen Sprachen und eröffnen vielfältige Chancen – sei es im Studium, auf Reisen oder im späteren Berufsleben. **Französisch**, die Sprache der Diplomatie, Literatur und Wissenschaft, oder **Spanisch**, die lebendige Weltsprache mit über 20 Ländern als Erstsprache – beide führen direkt in spannende Kulturen und Denkweisen.



Der Unterricht beginnt kommunikativ, interaktiv und praxisnah: Mit Dialogen, Hörtexten, Spielen, Projekten und kulturellen Einblicken lernen die Schüler:innen, sich selbstbewusst auszudrücken und andere Lebenswelten zu verstehen. Der Fokus liegt dabei nicht nur auf Grammatik und Vokabeln, sondern vor allem auf **Kommunikation, interkulturellem Lernen und Sprachpraxis**.

Die Wahl zwischen Französisch und Spanisch bietet Jugendlichen die Chance, ihre **sprachlichen Interessen gezielt zu entfalten** und ihre **Zukunft aktiv mitzugestalten**.

Sprache intensiver erleben: Deutsch als Kulturgut, Kommunikationsmittel und Kunstform

Das Schulfach Deutsch im neu ausgerichteten Gymnasialzweig zeigt die unterschiedlichen Facetten, Funktionen und Sparten der Sprache und lädt Kinder ein, mit Sprache zu experimentieren und deren Vielfalt zu erforschen. Eine klare Schwerpunktsetzung auf **klassische humanistische Bildung**, auf **Literatur, Theater und Film** stärkt die Lust am Lesen, Schreiben, Denken und Verstehen.

Daneben ermöglicht eine zeitgemäße Medienbildung die theoretische und praktische Auseinandersetzung mit **Video- und Audioformaten, Social Media und journalistischen Inhalten**.

Im Mittelpunkt des Unterrichts steht die Beschäftigung mit Sprache in all ihren Facetten: von altersadäquaten Klassikern bis zu zeitgenössischer Jugendliteratur. Schüler:innen lernen, Texte zu analysieren, verschiedene Perspektiven zu verstehen und kritisch zu hinterfragen sowie ihre eigenen Gedanken kreativ in Worte zu fassen.

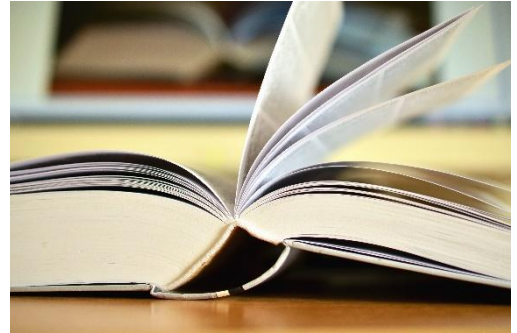
Projektarbeiten, Workshops und Exkursionen vermitteln Sprachkompetenz auf möglichst vielen Kanälen. Ziel ist die bestmögliche Förderung der Interessen und individuellen Fähigkeiten der Schüler:innen und die Erweiterung des Unterrichts um eine emotionale und kulturelle Dimension.

Lesen in allen Fächern – weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist

Lesen ist weit mehr als eine Deutschkompetenz – es ist die Grundlage für Erfolg in allen Fächern. Deshalb fördern wir die Lesekompetenz gezielt und fächerübergreifend: In jeder Klassenstufe wird regelmäßig gelesen, verstanden, diskutiert – in Deutsch, ebenso wie in Geographie, Biologie oder Geschichte.

Schon in der ersten Klasse unterstützen wir Schüler:innen mit einer zusätzlichen Leseförderung individuell. Spannende Leseprojekte in der Schulbibliothek machen Lesen außerdem zu einem gemeinsamen Erlebnis.

So entsteht Lesefreude – und die Fähigkeit, Texte in allen Lebensbereichen sicher zu verstehen.



Biologie, Chemie und Physik bilingual – Naturwissenschaft versteht keine Grenzen



Ab sofort werden die Schulfächer **Biologie, Physik und Chemie bilingual** unterrichtet – auf **Deutsch UND auf Englisch**. Warum? Weil die Sprache der Wissenschaft längst international ist – und unsere Schüler:innen bestens darauf vorbereitet sein sollen.

Im bilingualen Unterricht verbinden wir **fachliches Wissen** mit **sprachlicher Kompetenz**. So lernen die Schüler:innen nicht nur, warum ein Apfel fällt oder wie ein Elektromotor funktioniert, sondern auch, **wie man**

naturwissenschaftliche Zusammenhänge präzise auf Englisch erklärt.

Mit anschaulichen Experimenten, internationalen Fallbeispielen und englischsprachigen Materialien wird der Unterricht praxisnah, spannend und weltoffen gestaltet. Fachbegriffe, Formeln und Präsentationen werden schrittweise in beiden Sprachen erarbeitet – ohne Überforderung, aber mit hohem Lerngewinn.

Der bilinguale Unterricht fördert **wissenschaftliches Denken, interkulturelle Kompetenzen** und macht fit für ein Studium oder eine Karriere im internationalen Umfeld.

Bilingualer Unterricht ist mehr als Unterricht auf Englisch – es ist ein Sprungbrett in die globale Wissenswelt.

Digitale Grundbildung – Zukunft verstehen, Zukunft gestalten

KI & Gesellschaft

Das Schulfach Digitale Grundbildung geht in die nächste Runde – moderner, relevanter und zukunftsorientierter denn je. Im Zentrum stehen jetzt die beiden Schwerpunkte „**Künstliche Intelligenz & Gesellschaft**“ sowie „**Game Based Learning**“.

Künstliche Intelligenz verändert bereits heute unser Leben – von Sprachassistenten bis hin zu Algorithmen in sozialen Medien. In Digitale Grundbildung lernen Schüler:innen, wie KI funktioniert, worin ihre **Chancen und Risiken** liegen und welche **ethischen Fragen** sie aufwirft.



Ziel ist es, junge Menschen zu informierten, kritischen und verantwortungsvollen Nutzer:innen und Gestalter:innen digitaler Technologien zu machen.

Game Based Learning

Gleichzeitig wird Lernen spielerischer – mit Game Based Learning. Durch **digitale Lernspiele, interaktive Simulationen und kreative Projektarbeit** erleben Schüler:innen, wie Lernen motivierend, aktiv und nachhaltig funktioniert. Dabei werden nicht nur Inhalte vermittelt, sondern auch wichtige Zukunftskompetenzen wie Problemlösung, Teamarbeit und strategisches Denken gefördert.



„Digitale Grundbildung“ ist kein Unterricht über Technik – es ist ein Unterricht über unsere **digitale Zukunft**. Nah an Leben und Praxis, und immer am Puls der Zeit. Denn nur wer versteht, kann mitgestalten. Und nur wer mitgestaltet, kann die Zukunft verändern.

Freigegegenstände und Unverbindliche Übungen

Um das Ausbildungsprofil Ihres Kindes abzurunden oder besondere Interessen zu vertiefen, bieten wir eine Reihe von Freigegegenständen bzw. Unverbindliche Übungen am Nachmittag an. Der Besuch dieser Stunden ist kostenlos.

Auf folgende Unverbindliche Übungen möchten wir dabei besonders hinweisen:

- Altgriechisch
- Italienisch, Französisch oder Spanisch für Anfänger:innen
- Kreatives Schreiben
- Mental Health: Glück & Lebenssinn

Das gesamte Angebot für das neue Schuljahr finden Sie ab Mai auf unserer Website www.elgym.at

